



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!

SACHSTAND GEWERBEGEBIETSMANAGEMENT

07. DEZEMBER 2021 FÜR BEIRAT WALLE

GEWERBEGEBIET UTBREMEN

Gewerbegebietsmanagerin Deike Bemmer

Deike.bemmer@wfb-bremen.de

0421 - 9600328

WFB Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Wir schaffen Perspektiven ✓

Gewerbegebiet Utbremen



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!



© WFB GmbH / Christian Ring

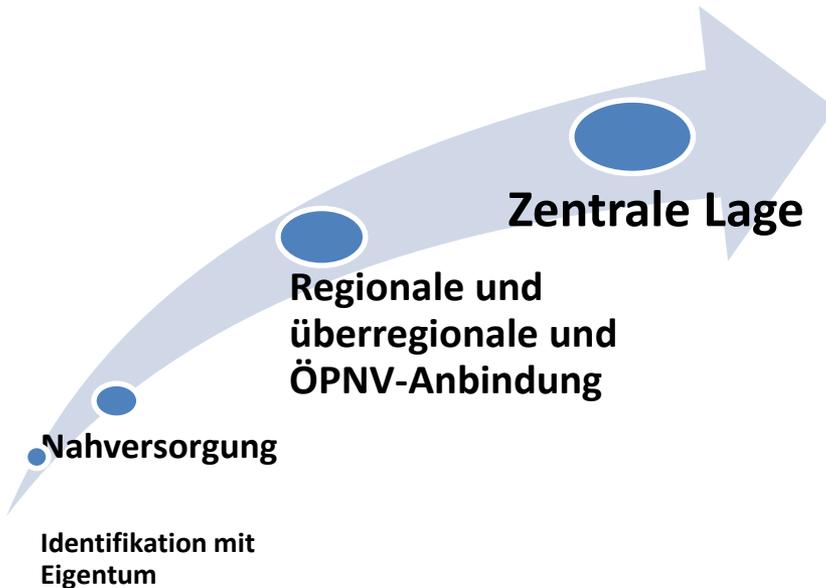
Ergebnis der Unternehmensbefragung August – Dezember 2020

(31 Unternehmen = 70% Beteiligung)

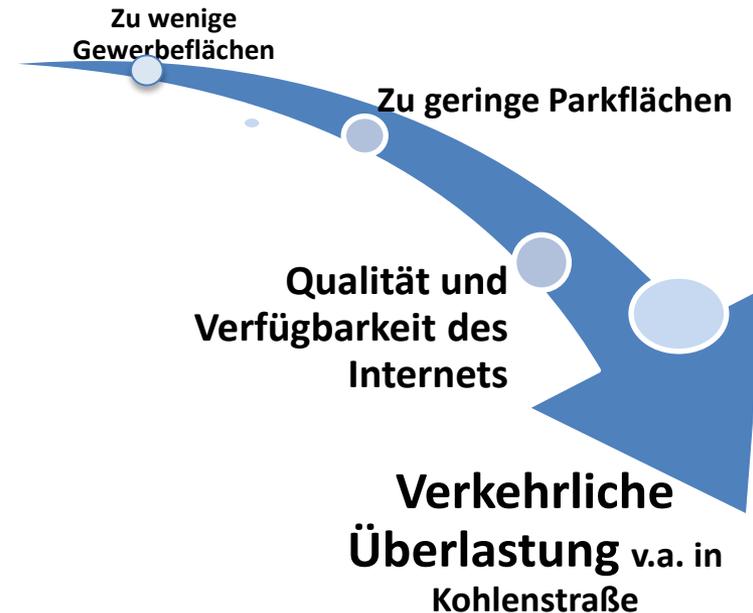


BREMEN
MOIN ZUKUNFT!

Gründe für Zufriedenheit



Gründe für Unzufriedenheit



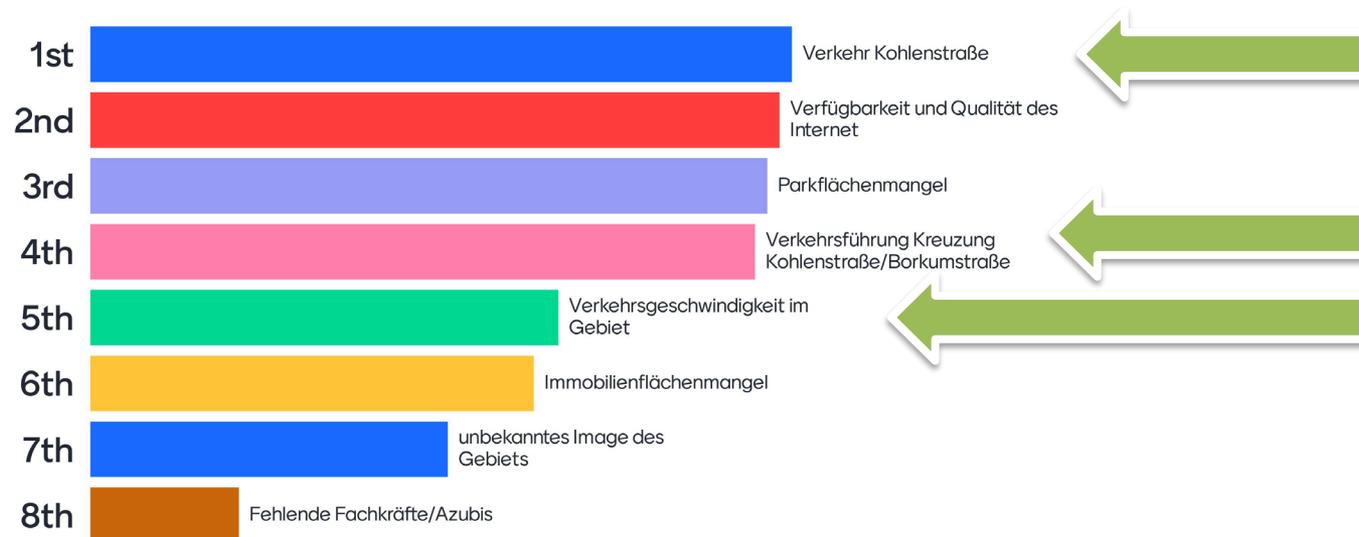
Erste Online-Austauschveranstaltung am 4.2.2021 – Beteiligungsmöglichkeit über Programm „mentimeter“



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!

Bringen Sie die Themen bitte in Ihre Reihenfolge nach Wichtigkeit. Sie können sowohl alle Themen sortieren, als auch nur 1, 2 oder 4 Themen.

Mentimeter



12



Verkehrliche Situation, 1. Problem



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!



Um den Stau, besonders zu Stoßzeiten, vor der Auffahrt auf die B6 zu umgehen, nutzen viele Fahrzeughalter:innen die Abkürzung durch das Gewerbegebiet (Borkumstraße, Kohlenstraße, Münchenerstraße), um dann über den Parallelweg auf die B6 fahren zu können. Die anliegenden Unternehmer:innen sind dadurch im Betriebsablauf gestört.

Legende:

Blaue Punkte: Fahrzeuge

Gelb: Straßen

Rote Linie: Alternativroute zur Stauumfahrung

Kohlenstraße mit Blick zur Borkumstraße,

Foto vom 18. Mai 2021



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!





Daher wünschen sich die Unternehmer:innen für die Kohlenstraße eine Einbahnstraße zur Richtung Borkumstraße, damit die Fahrzeuge nicht mehr die Abkürzung zur B6 nutzen können. Die Fahrzeuge müssen auf der Utbremerstraße vor der **Auffahrt auf die B6 einfach warten** und könnten über die **Borkumstraße nur noch in die Hemmstraße** nach Findorff gelangen.

Verkehrliche Situation, 2. Problem



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!



Kritik Unternehmen Kohlenstraße:

- Fahrradfahrer:innen seien zu schnell, dadurch überrascht durch rechts abbiegende Fahrzeuge aus Kohlenstraße. Es würden häufiger Unfälle geschehen.
- „Fremdfahrzeuge“ würden die Straßenecke Münchenerstraße/Kohlenstraße nicht kennen und wären ebenfalls zu schnell
- Wunsch nach Spiegeln, Geschwindigkeitsbeschränkung oder Leitbügeln wie in Borkumstraße/Utbremerstraße

Lageplan Utbremen



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!



Thema: Verbesserung des Images & der Vernetzung – Newsletter



BREMEN
MOIN ZUKUNFT!



WIR WÜNSCHEN BESINNLICHE FEIERTAGE!

AKTUELLES VOM GWERBEGBIETSMANAGEMENT THEMA: INTERNETVERSORGUNG

Nach der Informationsveranstaltung am 4. April sind die Mehrbedarfe an Internet von der WFB erfasst worden. In Zusammenarbeit mit dem Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen ist die Telekom GmbH eingebunden worden. Um die Bandbreiten zu erhöhen, kündigte die Telekom GmbH die Bereitstellung von Vectoring (VDSL) ab Juli 2021 an. Leider konnte die Umsetzung bislang nicht erfolgen. Für die technische Bereitstellung von VDSL fehle am Kabelverzweiger in der Borkumstraße ein Multifunktionsgehäuse, welches aufgrund von Lieferengpässen laut Telekom erst voraussichtlich Anfang des Jahres 2022 verfügbar sein würde.

NEUIGKEITEN AUS STADT & STADTEIL THEMA: AKTIONSPROGRAMM INNENSTADT

Im Rahmen des Aktionsprogramms Innenstadt, das seit Ende September 2020 verabschiedet ist und die Aufenthaltsqualität in der City erhöhen, die Nutzungsvielfalt steigern und die Erreichbarkeit verbessern soll, hat die WFB bereits die Projekte "Concept-Store" und "Pop-up-Store" umgesetzt. Der aktuelle Wettbewerb „Pop-up-Stores“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftsfonds Innenstadt“ durchgeführt, das an das Aktionsprogramm anschließt. Der Wettbewerb richtet sich an Start-ups, Existenzgründer:innen sowie an etablierte Akteur:innen aus dem Einzelhandel und ergänzend auch aus Dienstleistung, Handwerk sowie Kunst und Kultur, die noch nicht in der Innenstadt vertreten sind. Gesucht werden Einzelhandelskonzepte, die für 11 Monate mietfrei in dafür ausgewählten Räumlichkeiten ab Februar 2022 umgesetzt werden. Der Ladenausbau und auch Personalkosten werden bezuschusst. Die Wettbewerbsfrist endet am 6. Dezember um 12:00 Uhr.



UNTERNEHMENSVORSTELLUNG PORTRAIT NR. 2: EIN URGESTEIN DES GWERBEGBIETS - DER FAMILIENBETRIEB MAJOWSKI



Metallbau Majowski GmbH

Als eines der ältesten Unternehmen des Gewerbegebiets hat sich die Metallbau Günter Majowski GmbH in der Kohlenstraße etabliert. Der Metallbaubetrieb ist seit mehr als 50 Jahren auf Arbeiten rund ums Haus spezialisiert. 11 Mitarbeitende fertigen und montieren Balkongeländer, Terrassenüberdachungen, Haustürvordächer, Garagentore und Wintergärten für Privatkunden und Eigentümergemeinschaften. Die Montage von Schutzsystemen vor Einbruch oder Starkregen gehört außerdem zu den Dienstleistungen des Ausbildungsbetriebs. Auf Regionalität wird auch gesetzt: Alle Lieferantinnen und Lieferanten produzieren ihre Ware in Deutschland.



Ralf Majowski, Geschäftsführer

Ralf Majowski führt den vom Vater übernommenen Betrieb bereits in zweiter Generation. Der Metallbaumeister stellt den Menschen bei seiner Arbeit in den Mittelpunkt - ob Beschäftigte oder Kundinnen und Kunden: „Erstmal genau zuhören“ ist die Devise des Geschäftsführers. Deswegen hat Majowski auch mit seinem Betrieb das Personalförderprogramm unternehmensWert:mensch durchlaufen. Seine Freizeit verbringt der 55-Jährige gern beim Yoga oder mit der Familie. Das Familienleben wird durch zwei Katzen bereichert, nun fehle nur noch der passende Hund, so Majowski.

Metallbau Günter Majowski GmbH
Kohlenstraße 64
28217 Bremen
Tel.: 0421 - 3808379
E-Mail: info@metallbau-majowski.de

Fotos: © Metallbau Günter Majowski GmbH

Sie möchten sich auch hier von uns vorstellen lassen?
Dann klicken Sie bitte auf diesen Button!



Gemeinsame Online-Informationsveranstaltung mit Breitband-Kompetenzzentrum Niedersachsen-Bremen (BZNB) am 28. April 2021:

- Bis zu 25 MB pro Sekunde (DSL) können im Download derzeit maximal über alte Kupferleitungen übertragen werden: Videostream mit hoher Qualität nicht möglich
 - Das Gewerbegebiet Utbremen ist mittels des **Grauen Flecken Förderprogramms für Glasfaserausbau aus Bund- und Ländergeldern förderfähig**. Dauer wegen nötigem Markterkundungsverfahren, Ausschreibung und Bau vermutlich ca. 3 Jahre. Keine Ausbaurkosten für ansässige Unternehmen, aber monatliche Zahlung des gebuchten Glasfasertarifs. BZNB rät zu eigenwirtschaftlichem Ausbau durch Telekom:
- **Alter Kabelverzweiger vorhanden** (Verteilerkasten steht in Borkumstraße vor Fa. Emigholz), **Telekom hat angekündigt diesen KVZ mit Glasfaser zu erschließen** (FTTC-Ausbau, dabei wird ein größeres Gehäuse aufgestellt werden), anschließend soll **Vectoring (VDSL)** zum Einsatz kommen
- Aktueller Stand Dezember 2021: Multifunktionsgehäuse für technische Aufbereitung des Kabelverzweigers aufgrund von Lieferengpässen laut Telekom ab 2022 verfügbar, dann VDSL möglich